



## Das Hilfswerk der Deutschen Zahnärzte (HDZ)

### informiert:

- Hohe Auszeichnung für das große Engagement in Kambodscha
- erneut das DZI-Spendensiegel erhalten

Die Gesundheitsindikatoren in Kambodscha zählen auch heute noch zu den schlechtesten in Asien. Beispielhaft sind die hohe Mütter-, Säuglings- und Kindersterblichkeit, verbreitete Mangel- und Unterernährung, hohe Morbidität und Mortalität an Infektionskrankheiten wie HIV, Malaria, Tuberkulose und Dengue-Fieber. Ein Gesundheitssystem befindet sich seit vielen Jahren im Aufbau, kann sich aber mangels finanzieller Ressourcen nicht etablieren.

Im Februar 2008 konnte der Vorsitzende des HDZ, Dr. Klaus Winter, im Beisein des kambodschanischen Gesundheitsministers und des Deutschen Botschafters die Schlüsselübergabe für die erste allgemein zugängliche Klinik für Dermatologie und Venerologie an einen einheimischen Arzt mit deutscher Facharztausbildung vornehmen.



Weiter wurden in einer Feierstunde zum 10jährigen Bestehen der kambodschanischen zahnmedizinischen Fakultät in Phnom Penh dem Dekan der Universität 30 zahnärztliche Behandlungseinheiten überreicht.

Das HDZ hat in den vergangenen 10 Jahren durch eine gezielte Unterstützung von bisher 1,2 Millionen Dollar maßgeblich dazu beigetragen, die gesundheitliche Versorgung der Khmer-Bevölkerung zu verbessern.

Während der Einweihungsfeier wurden Dr. Winter und der Öffentlichkeitsreferent des HDZ Dr. de Cassan durch den Gesundheitsminister mit dem kambodschanische Aufbauorden in Gold ausgezeichnet. Diesen symbolischen Dank an die Adresse des HDZ geben die beiden Geehrten gern an alle deutschen Spender, Zahnärzte sowie deren Patienten weiter.



Unter den Links:

[http://www.hilfswerk-z.de/Derma\\_2008/index.html](http://www.hilfswerk-z.de/Derma_2008/index.html)

und

[http://www.hilfswerk-z.de/Fakultaet\\_PP/index.html](http://www.hilfswerk-z.de/Fakultaet_PP/index.html)

steht eine umfangreiche Diaschau von den Feierlichkeiten zur Verfügung.

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) gilt als sog. „Spenden-TÜV“, da es kritisch die in Deutschland ansässigen Hilfsorganisationen auf deren Effektivität überprüft. Nicht zuletzt geriet es jüngst in die Schlagzeilen der Medien, weil es einem bekannten deutschen Kinderhilfswerk das Führen des Spendensiegels entzog.

Das Hilfswerk der Deutschen Zahnärzte gehört seit vielen Jahren zu den Trägern des Siegels und erhielt auch für dieses Jahr das begehrte Signum wieder zugesprochen. Das DZI bemerkt dazu: "... der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben ist nach DZI-Maßstab angemessen ("angemessen" = 10% bis unter 20%) ist. Vermögenslage sowie Mittelbeschaffung und



Mittelverwendung werden nachvollziehbar dokumentiert. Die Kontrolle der Stiftungstätigkeit ist gegeben. Das Auskunftsverhalten gegenüber dem DZI ist offen. Der Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (C.H.Bartels Fund), Göttingen, wurde das DZI-Spenden-Siegel zuerkannt. Die Stiftung ist förderungswürdig."

Das HDZ engagierte sich im vergangenen Jahr in zahlreichen Projekten mit einem Betrag von knapp 1,5 Millionen Euro weltweit und konnte 2007 sein 20jähriges Bestehen feiern. Die Hilfeleistungen wurden überwiegend aus dem Erlös von zahnärztlichem Altgold finanziert. Zahnärzte können beim HDZ Spendentüten anfordern, die sie ihren Patienten nach der Behandlung aushändigen. Ebenso können diese von Patienten direkt angefordert werden. Die sorgsam verschlossenen Tüten samt unterschriebenem Spendenauftrag gehen dann per Post an das HDZ-Büro in Göttingen. Dort können ebenfalls Plakate und Broschüren für das Wartezimmer abgerufen werden. Die Scheideanstalt Heraeus-Kulzer, Hanau, vergütet seit vielen Jahren kostenfrei diese Spenden. Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch erstellt.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Projekten auf der Internetseite <http://www.hilfswerk-z.de>.

**Anschrift:**

Hilfswerk der Deutscher Zahnärzte für Lepra- und Notgebiete (HDZ)  
Postfach 2132  
37011 Göttingen

**Spendenkonto:**

Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Hannover Konto: 000 4444 000 BLZ: 250 906 08

**Ansprechpartner:**

Dr. Klaus Winter, Vorsteher  
Am Paradies 87  
37431 Bad Lauterberg  
Tel.: (05 524) 931163 , Fax: (05 524) 931164  
E-Mail: [hilfswerk-z@arztmail.de](mailto:hilfswerk-z@arztmail.de) , Internet: <http://www.hilfswerk-z.de>

**Rückfragen / Bilderwünsche in Printqualität:**

Dr. Klaus de Cassan, Öffentlichkeitsreferent  
Tel.: 0171 524 6678 , Fax: (07765) 8220  
E-Mail: [info@ziis.de](mailto:info@ziis.de)

57 Zeilen, 473 Wörter, Belegexemplar erbeten